

Attestpflicht für Lehrer vor Ferien?

Beitrag von „Flipper79“ vom 23. Dezember 2018 09:54

[Zitat von keckks](#)

nein, eben nicht. wegen einer starken erkältung geht man doch nicht jedesmal zum arzt. was soll der/die auch tun? es gibt keine anerkannten behandlungsmittel, die dir nur ein arzt verschreiben kann für gewöhnliche erkältungen. man schont sich, trinkt tee, schwitzt ein bisschen, nimmt paracetamol und wartet eine woche oder die berühmten sieben tage. ein arztbesuch ändert daran genau nichts, außer dass man sinnlos wartezimmer verstopft, weil man eine krankschreibung braucht und dabei noch munter andere ansteckt.

Naja. Wenn ich aber eine (starke) Erkältung habe (sodass ich mich nicht in der Lage sehe zu unterrichten), gehe ich nach Möglichkeit am 1. Tag zum Arzt, damit mir dieser eine Krankschreibung geben kann (z.B. für 1 Woche). So stecke ich in der Schule niemanden an. Meiner Verwaltung ist es auch lieber so, wenn sie gleich weiß: Flipper fehlt eine ganze Woche (können den Vertretungsplan dann in aller Ruhe machen) als dass ich mich jeden morgen (oder meinetwegen auch abends) erneut kran melde und die Verwaltung dann morgens auf die Schnelle einen V-Plan möchte.